



TC Weiler – Mannesmannstr. - 55413 Weiler

## Protokoll

der Mitgliederversammlung des TC-Weiler vom 27.02.2015

Ort: Clubheim  
Mannesmannstr. 20 in 55413 Weiler  
Beginn: 19 Uhr  
Ende: 21 Uhr  
Teilnehmer: 36 stimmberechtigte Mitglieder  
Vorstand: Vollzählig anwesend

### Tagesordnung:

- 1 Gedenken und Ehrungen
- 2 Rechenschaftsbericht einzelner Vorstandsmitglieder
- 3 Kassenprüferbericht
- 4 Mitgliederbeiträge
- 5 Haushalt 2015 (Genehmigung)
- 6 Beschluss zur Rücklagenbildung
- 7 Entlastung des Vorstands
- 8 Neuwahl des ersten Kassenprüfers
- 9 Verschiedenes

Lutz Robra eröffnete als 1. Vorsitzender diese Mitgliederversammlung. Er betonte, dass zur Versammlung frist- und satzungsgemäß eingeladen wurde und dass diese beschlussfähig ist. Gegen seinen Vorschlag, per Handzeichen abzustimmen, gab es keinerlei Einwände.

### TOP 1

Am 06.04.2014 starb unser Mitglied Jochen Prange. Die Mitglieder erhoben sich von ihren Sitzen und gedachten seiner. Lutz erinnerte an die Person Jochen und sein Wirken innerhalb des TCW.

Folgende Mitglieder waren wegen ihrer langen Vereinszugehörigkeit zu ehren:

25 Jahre: Hanni und Manfred Bäckmann, Dani Niemeyer, Rita Clemens und Renate Schale

10 Jahre: Marliese Jung, Heike Piperopoulos-Krambeer, Cordula Rolack-Mauer, Franz Birke, Frank Schönhoff, Aline Conrad, Christine Pieroth, Lea Schieferstein, Maren Schöck und Moritz Grube

Obwohl alle Jubilare schriftlich eingeladen wurden, waren nur Hanni, Dani und

Franz anwesend. Lutz würdigte deren Verdienste um den Verein. Er beglückwünschte auch das anwesende „Geburtstagskind“ : Sabine Krieger-Schäps. Für besonderen Einsatz für den TCW in 2014 bedankte sich Lutz bei Claudia und Michael Link sowie Joshua Jung.

## TOP 2

Der 1. Vorsitzende erinnerte an die Veranstaltungen und Vorkommnisse (u.a. die Zerstörung der Wiese durch einen LKW) des vergangenen Jahres. Er ging die Termine 2015 durch, erwähnte, dass der Altweiberball (12.02.) bereits erfolgreich stattfand und dass bei 4 Arbeitseinsätzen über 70 Nadelbäume gefällt wurden. Leider wurde kurz vor dieser MV im Clubhaus eingebrochen, wobei wertvolle Dinge entwendet wurden.

Die Termine für das Mitternachts- und Medenabschlussturnier sind noch offen. Dezidiert ging Lutz auf die beiden sportlichen Highlights dieses Jahres, das Innenministerturnier und vor allem das Damenturnier „Tennis Cup of Wine“ ein. Bei der Mitgliederentwicklung wurde in 2014 mit 41 Neuanmeldungen ein „Rekord“ verzeichnet. Allerdings traten dann auch wieder 32 Mitglieder aus. Aktuell hat der Verein 316 Mitglieder. Lutz wies darauf hin, dass wir in unseren Bemühungen, neue Mitglieder zu werben, nicht nachlassen dürfen.

Anhand von Folien (vgl. Anlagen) äußerte sich u.a. Lutz zur:

Mitgliederentwicklung / Altersentwicklung

Investitionenentwicklung / Finanzentwicklung

Ausgabenentwicklung und Entwicklung der Bewirtschaftung.

Die 2. Vorsitzende, Sandra Klingler, verwies auf den Bewirtschaftungsplan und appellierte an die Mannschaften, sich einzubringen. Sie schlug vor, auch diejenigen Mitglieder einzubinden, die nur einen oder zwei Tage Thekendienst leisten können. Man könne dafür eine oder zwei Poolwochen bilden .

Sandra wies darauf hin, dass für das Damenturnier noch Helfer gesucht werden und letztlich warb sie für die „Kulinarische Weinprobe“ am 28.03.2015.

Für die Sportwarte lässt Dietmar Fleck als 1.Sportwart die Events von 2014 revuepassieren. Besonders betont er:

- dass 24 Mannschaften an den Medenrunden teilnahmen
- dass 96 Spieler am Innenministerturnier teilnahmen
- dass die Clubmeisterschaften nicht gut angenommen wurden
- dass die Beteiligung am freien Spiel rückläufig sei
- dass die Mitglieder bei Veranstaltungen Präsenz zeigen sollen
- dass man für Kritik offen sei

Der 2. Sportwart, Arno Benz, berichtete:

- dass in 2014 6 Damen- und 8 Herrenmannschaften spielten
- dass 3 Damenteams aufstiegen: 30/1 - 40/2 - 55
- dass die HE 50+ es in die Verbandsliga schaffte
- dass alle Heimspiele auf unserer Anlage stattfanden
- dass in 2015 die Anzahl der Da- und He- Mannschaften gleich bleibt
- dass in 2015 54 Heimspiele anfallen
- dass 80 Stunden pro Woche während der Medenrunde frei sind
- dass die Mannschaften ihren Trainingsplatz auch nutzen sollen
- dass der Belegungsplan für 2015 noch erstellt wird
- dass Csaba Gadi ca. 20 Stunden pro Woche weniger benötigt

Die 1. Jugendwartin Dagmar berichtete:

- dass in 2014 10 Jugendmannschaften spielten
- dass die U12 gem. Rheinhessenm. wurde und die U 15/2 Ju aufstieg
- dass Benni und Noah seit Oktober schon viele LK-Punkte holten
- dass die besten Jugendlichen weiter gesponsert (Leistung) würden
- dass mit M.Slupik, M.u.T.Paul 3 weitere Turnierspieler eintraten
- dass 2015 bei den U12 (A-Klasse) 2 Mannschaften spielen
- dass 2015 keine U10 spielen wird
- dass es bei der U18 Ju viele Spieler gibt (= gut für die 1.HE)
- dass sie und Sabine Wagner Kontakte zum Kindergarten pflegen
- dass zum Altweiberball 2015 leider zu wenig Mitglieder kamen

(Zu einigen Punkten vgl. Folien als Anlage)

Der Technikwart Rudi Kunert berichtete:

- dass die Terrasse begradigt wurde
- dass der Baum aber mindestens alle 2 Jahre diesbez. Probleme bereitet
- dass die Plätze umnummeriert werden (jetziger 1 wird 6 u. jetziger 6 wird 1)
- dass es einheitliche Spielstandsanzeiger geben wird
- dass es pro Platz zwei Schleppnetze geben wird
- dass 4 Obstbäume zwischen den Plätzen 2 und 3 gepflanzt wurden
- dass die Röhren am Sandkasten bemalt werden
- dass am 11.04.2015 großer Arbeitseinsatz ist
- dass die Äste der gefälltten Fichten von der Gemeinde entsorgt werden
- dass die Renovierung der Plätze 5 u. 6 noch ansteht , möglichst verbunden mit einer erneuten Ehrenamtsförderungsmaßnahme

(Für seine herausragende Arbeit in seinem ersten Jahr 2014 erhielt Rudi von den Mitgliedern einen lang anhaltenden Beifall)

Schatzmeisterin Gudrun Ohling legt die Zahlen von 2014 vor und erläutert sie (vgl. Anlage)

TOP 3

Da kein Kassenprüfer anwesend ist, liest Dagmar deren Bericht vor. Er beinhaltet keinerlei Beanstandungen. Die Entlastung der Schatzmeisterin wird empfohlen. Gudrun wird einstimmig entlastet.

TOP 4

Der Vorstand schlägt vor, dass die Beiträge unverändert bleiben. Die Abstimmung der MV ergab: 36 Jastimmen / 0 Neinstimmen / 0 Enthaltungen

TOP 5

Gudrun stellt den Haushaltsvorschlag für 2015 vor und erläutert ihn (vgl. Anlage). Die MV befürwortete den Vorschlag wie folgt: 36 Jastimmen/0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen

TOP 6

Gudrun stellt den Plan „Rücklagenbildung des TCW“ vor und erläutert ihn (vgl. Anlage). Die MV stimmte wie folgt ab: Ja = 36 / Nein = 0 / Enthaltungen = 0

TOP 7

Die MV entlastet den Vorstand mit folgendem Ergebnis: Ja = 34 / Nein = 0 Enthaltungen = 2

## TOP 8

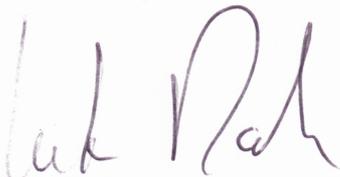
Susanne Kriesche wurde einstimmig (36 Jastimmen) zur 1.Kassenprüferin gewählt

## TOP 9

Joshua Jung, der sich um eine Aktualisierung unserer Homepage nachhaltig kümmert, äußert sich zum Stand seiner Arbeit. Ein besonderes Augenmerk will er auf ein „TCW-Forum“ legen, das eine neue Qualität des Miteinander eröffnet. Online sind die Änderungen aber noch nicht.

Die Mitgliederversammlung endet um 21.05 Uhr.

Danach erklärte Johannes Müller verbliebenen und interessierten Mitgliedern die Handhabung des vom Verein angeschafften Defibrillators.



Lutz Robra  
( 1. Vorsitzender )



Jürgen Schäps  
( Schriftführer )